

Neue Heidelbeersorten im Vergleich

Vor drei Jahren präsentierten wir den HeidelbeerproduzentInnen die Heidelbeersorten aus dem Züchtungsprogramm von «Fall Creek Nursery», zur allfälligen Berücksichtigung für Remontierungs- oder Neupflanzungen. Aus Sortenprüfungen an verschiedenen Standorten liegen mehr und mehr Erkenntnisse zu diesen Sorten im Vergleich zum Standard-Sortiment «Duke, Draper, Bluecrop, Liberty» vor.

Mit Top Shelf und Blue Ribbon stehen zwei Sorten im Reifezeitraum von Draper, rund zehn Tage nach Duke und kurz vor Bluecrop zur Verfügung. Genau wie Duke verlangen beide Sorten intensiven Winterschnitt, um ein Vergreisen zu verhindern und ansprechende Fruchtkaliber zu erzielen. Top shelf weist gute Fruchtgrössen bei mittlerem bis gutem Ertrag bei mittlerem bis gutem Geschmack auf. Blue Ribbon erreicht gute Fruchtgrössen nur bei intensivem Winterschnitt, der erschwert wird, weil die Sorte wintergrün ist. Die Früchte weisen einen sehr guten Geschmack auf.

Im gleichen Erntefenster steht «Valor» zur Verfügung. Die aufrecht wachsenden Triebe bringen sehr grosse, feste Früchte von mittlerem bis gutem Geschmack.



*Blue Ribbon:
eine
mittelfrühe,
wintergrüne
Heidelbeersorte
mit hervor-
ragendem
Geschmack*



*Mit intensivem
Winterschnitt
sind bei Top
Shelf gute
Fruchtgrössen
möglich.*

Die Sorte «Cargo» reift im gleichen Zeitfenster wie Liberty und erreicht in Sortenversuchen ungefähr das gleiche Ertragspotenzial. Bei intensivem Winterschnitt werden an aufrechtwachsenden Trieben gute Fruchtkaliber erzielt. Allerdings werden die grossen und festen Früchte zeitweilig als säuerlich und unausgewogen bewertet.

Im späten Reifebereich steht mit «Last Call» eine Sorte mit attraktiven Fruchteigenschaften zur Verfügung, allerdings nicht für Höhenlagen. Die Sorte bringt bessere Erträge als Aurora bei guter Fruchtgrösse und mittlerem Geschmack. Die Sorte erträgt wenig intensivere Schnitteingriffe.



Cargo reift im gleichen Zeitraum wie Liberty.



Last Call ist eine spät reifende Sorte wie Aurora.

Die Informationen stammen aus Sortenprüfungen vom Arenenberg, aus Nordrheinwestfalen und Niedersachsen.